

**Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 27. Januar 2012, 20:00 Uhr, im kleinen Saal der Rhönhalle Tann**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt „Appell an die Landesregierung“.  
Abstimmung: 18.0.1

**1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Bürgermeister Meysner gibt bekannt, dass keine über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vorliegen.

**2. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 – 2015**

Gemäß vorliegender Beschlussvorlage wird beschlossen, dass der Haushaltsansatz für das Produkt 53810, Sachkonto 6160 des Haushaltsjahres 2011 entsprechend § 21 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt wird.  
Abstimmung: 19.0.0

Es liegen ein Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion und ein Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion zum Beratungsgegenstand „Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 – 2015“ vor.

Zunächst wird über den Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Die Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 - 2015 wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Abstimmung: 9.12.0 (Antrag somit abgelehnt)

Anschließend wird über den Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Im Investitionsprogramm 2011 - 2015 werden bei dem Produkt 57310 Gemeinschaftshäuser für das DGH in Günthers 5.000 € für das Jahr 2012 bereitgestellt, um die Küchenzeile mit Geräten zu erneuern.

Abstimmung: 14.0.7

Somit ist das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 in der vorgelegten Form zusammen mit dem vorstehenden Änderungsantrag beschlossen.

**3. Appell an die Landesregierung**

Die CDU beantragt die Beschlussfassung des nachfolgenden Appells:

Die Haushaltssituation unserer Stadt ist mangels angemessener Versorgung mit Haushaltsmitteln trotz sparsamster Haushaltsführung nicht in der Lage ohne neue Schulden den Ausgleich zu finden. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen besteht auch für die Zukunft keine Hoffnung. Wir appellieren an die Landesregierung Wege zu finden auch Gemeinden in strukturarmen Räumen wie der Stadt Tann (Rhön) und ihren Bürgern durch eine angemessene öffentliche Mittelzuweisung eine ordentliche Haushaltsführung zu ermöglichen.

Der Stadtverordnete Kilian von der Tann beantragt vor der Abstimmung eine Sitzungsunterbrechung.

Abstimmung: 21.0.0

Nach der Sitzungsunterbrechung wird über den vorstehenden Appell wie folgt abgestimmt.

Abstimmung: 21.0.0

**4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit Stellenplan**

**a) Haushaltsplan mit Stellenplan**

**b) Anlagen zum Haushaltsplan 2012**

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vor:

Die Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit Stellenplan, mit den Unterpunkten a) und b), wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Zum vorgenannten Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion liegt ein Ergänzungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vor:

1. Der Magistrat wird beauftragt Einsparungsvorschläge in Höhe von mindestens 70.000 € (ca. 1 % des

Gesamtbetrages der Aufwendungen bzw. 7 % des Defizits) zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Die Einsparvorschläge sind zuvor in den Ausschüssen zu beraten.

2. Die Entscheidung über dringliche und wegen Ausschreibung unaufschiebbare Angelegenheiten (im Investitionsbereich) wird gem. § 50 Abs. 1 Satz 2 HGO auf den Haupt- und Finanzausschuss bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2012 übertragen. Entsprechende Beschlussvorlagen sind vorzulegen. Abstimmung: 9.12.0 (Der Ergänzungsantrag ist somit einschließlich dem Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion abgelehnt.)

#### *a) Haushaltsplan mit Stellenplan*

Vor Beratung und Abstimmung über den nachfolgenden Antrag verlassen die Stadtverordneten Jürgen Schlereth und Harald Ehrlein den Raum wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO).

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen: Produkt 35110, Konto 7128 – Zuschüsse für laufende Zwecke:

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2011 sind die Zuwendungen von je 1.000 € an die Vereine „Veritas e. V.“ und „Füreinander da sein e. V.“ aufgehoben.

Abstimmung: 13.2.4

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen: Im Haushalt 2012 werden bei dem Produkt 57310 Gemeinschaftshäuser für das DGH in Günthers 5.000 € zur Verfügung gestellt, um die Küchenzeile mit Geräten zu erneuern. Nicht enthalten sind Kosten für den Aufbau, diese sollen vom Ortsteil in Eigenleistung aufgebracht werden.

Abstimmung: 18.0.3

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen: Die im Haushalt 2012 (Teilfinanzhaushalt) unter dem Produkt 51110 bereitgestellten Auszahlungen für Investitionszuweisungen i. H. v. 200.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmung: 21.0.0

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen: Im Haushalt 2012 wird das Produkt 36210 Allgemeine Förderung von Jungen Menschen mit einem Sperrvermerk versehen. Hierunter fallen die Haushaltsmittel sowohl für die Personal- als auch für die Sachkosten der Stelle des Jugendpflegers. Der Stadtverordnetenversammlung ist ein finales Konzept zur Verwendung und zur Finanzierung des Jugendpflegers durch den Magistrat vorzulegen.

Abstimmung: 7.9.5 (Antrag somit abgelehnt)

Auf Grund nachstehenden Änderungsantrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen: Der Magistrat wird beauftragt bis Mitte Februar eine Sitzung zum Thema Haushalt 2012, Strukturanalyse, wie soll es mit der Stadt Tann (Rhön) weitergehen, einzuberufen. Dazu sollen folgende Teilnehmer eingeladen werden: die Ortsvorsteher aller Stadtteile, der Stadtbrandinspektor, der Stadtverordnetenvorsteher, der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden.

Abstimmung: 19.0.2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Stellenplan in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Seitens der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird die namentliche Abstimmung beantragt:

Both, Roland	JA	Limpert, Bernd	JA
Braun, Günther	JA	Müller, Matthias	JA
Dänner, Karl	JA	Neubert, Peter-Christian	JA
Dänner, Klaus	JA	Röder, Bernd	JA
Dänner, Lothar	JA	Schild, Heike	JA
Ehrlein, Harald	JA	Schlereth, Jürgen	JA
Fischer, Lothar	JA	von der Tann, Kilian	JA
Gelbe, Matthias	JA	von der Tann, Michael	JA
Herchenhan, Achim	JA	Willing, Andrea	NEIN
Jörges, Andreas	JA	Witzel, Jörg	NEIN
Jörges, Reiner	JA		

Abstimmung: 19.2.0

#### *b) Anlagen zum Haushaltsplan 2012*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende, ergänzende Anlagen zum Haushalt 2012:

- Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) für das Jahr 2012
- Aufstellung von möglichen Einsparpotenzialen der anfallenden Ausgaben und Arbeiten von Verwaltung und Bauhof der Stadt Tann (Rhön)
- Stellungnahme zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tann (Rhön) für das Jahr 2011
- Erledigung der Genehmigungsverfügung bzw. Auflagen der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda zum Haushaltsplan 2011 der Stadt Tann (Rhön)
- Auflistung der Freiwilligen Leistungen

in der vorgelegten Form unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmung: 19.0.2

## 5. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion

### Erhalt des Stadtwaldes im Eigentum der Stadt Tann (Rhön)

Es wird über nachstehenden Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verkauf des im Eigentum der Stadt Tann (Rhön) stehenden Waldes grundsätzlich ab.

Seitens der FDP-Stadtverordnetenfraktion wird die namentliche Abstimmung beantragt:

Both, Roland	JA	Limpert, Bernd	ENTHALTUNG
Braun, Günther	JA	Müller, Matthias	ENTHALTUNG
Dänner, Karl	ENTHALTUNG	Neubert, Peter-Christian	ENTHALTUNG
Dänner, Klaus	JA	Röder, Bernd	JA
Dänner, Lothar	JA	Schild, Heike	ENTHALTUNG
Ehrlein, Harald	ENTHALTUNG	Schlereth, Jürgen	ENTHALTUNG
Fischer, Lothar	JA	von der Tann, Kilian	ENTHALTUNG
Gelbe, Matthias	JA	von der Tann, Michael	ENTHALTUNG
Herchenhan, Achim	JA	Willing, Andrea	JA
Jörges, Andreas	JA	Witzel, Jörg	JA
Jörges, Reiner	JA		

Abstimmung: 12.0.9

## 6. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Markus Meysner informiert gemäß dem Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 13.09.2011 über den aktuellen Sachstand bezüglich der Strahlenbelastung sowie der voraussichtlichen Kosten für die Einführung des BOS-Digitalfunkes.
- Bürgermeister Markus Meysner informiert über den Sachstand bezüglich der Versetzung der Ortschilder im Stadtgebiet.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert gibt als nächsten Termin für die Stadtverordnetenversammlung den 30.03.2012 bekannt.

Schluss der Sitzung: 22.52 Uhr